

Institut für Transportwirtschaft und Logistik

Institute of Transport Economics and Logistics
Vienna University of Economics and Business

Wirtschaftsuniversität Wien, Augasse 2-6, A-1090 Wien, Austria



Schriftenreihe des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik Nr. 2 (2007 SCM)

Hammer, Christian

Supply Chain Management bei Mergers & Acquisitions

**Herausgeber: die Professoren des Instituts für
Transportwirtschaft und Logistik**



Supply Chain Management bei Mergers & Acquisitions

Wirtschaftsuniversität Wien –
Institut für Transportwirtschaft und Logistik

Prof. Dr. Sebastian Kummer / Christian Hammer

Forschungsergebnisse
Wien, 2. Mai 2007



Agenda

Projektüberblick


Executive Summary

Forschungsergebnisse

Kontakt



Projektüberblick

- 409 Fragebögen wurden an Mitglieder der Unternehmensführung, des Vorstandes sowie an Entscheidungsträger in den Bereichen Supply Chain Management, Unternehmensstrategie sowie Mergers & Acquisitions von Unternehmen mit M&A-Aktivitäten in Österreich, Deutschland und der Schweiz gesendet.
- Die Rücklaufquote betrug 13 Prozent (53 Fragebögen).
- Durchführungszeitraum: Juni – September 2006
- Das Projekt wurde vom Institut für Transportwirtschaft und Logistik der Wirtschaftsuniversität Wien in Zusammenarbeit mit  durchgeführt.



Agenda

Projektüberblick

Executive Summary

Forschungsergebnisse

Kontakt

Executive Summary

- Durch die geringe Bedeutung, die dem Supply Chain Management (SCM) in der wissenschaftlichen Diskussion von M&A-Transaktionen bisher beigemessen wurde, konnte man von einer Vernachlässigung des Themas in der M&A-Praxis ausgehen. Die Studie konnte dies jedoch nicht belegen.
- SCM spielt in der M&A-Praxis bereits eine Rolle, es besteht jedoch in vielen Fällen erhebliches Verbesserungspotential.
- Die Zufriedenheitswerte des Ausgangs der M&A-Transaktion aus Sicht des SCM liegen unter jenen des generellen M&A-Erfolges.
- Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen M&A-Erfolg und dem Supply Chain Management.
- Erfolgreiches M&A-Management berücksichtigt Supply Chain Management im gesamten M&A-Prozess, nicht erst in der Post Merger Integration.
- Fehlende Supply Chain Fähigkeiten stellen oft den Grund für das Nichterreichen des erwarteten Erfolges dar.



Agenda

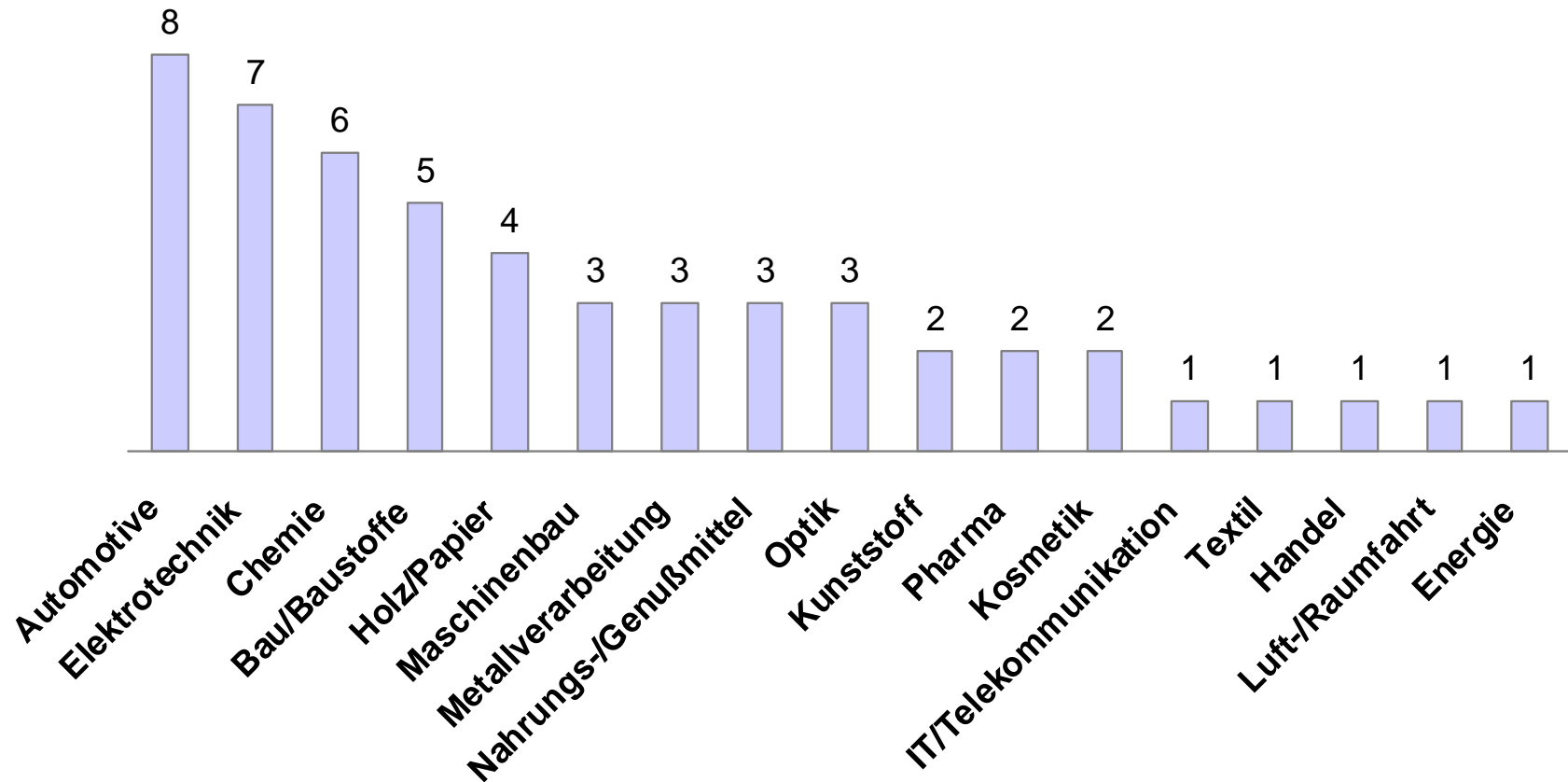
Projektüberblick

Executive Summary

Forschungsergebnisse

Kontakt

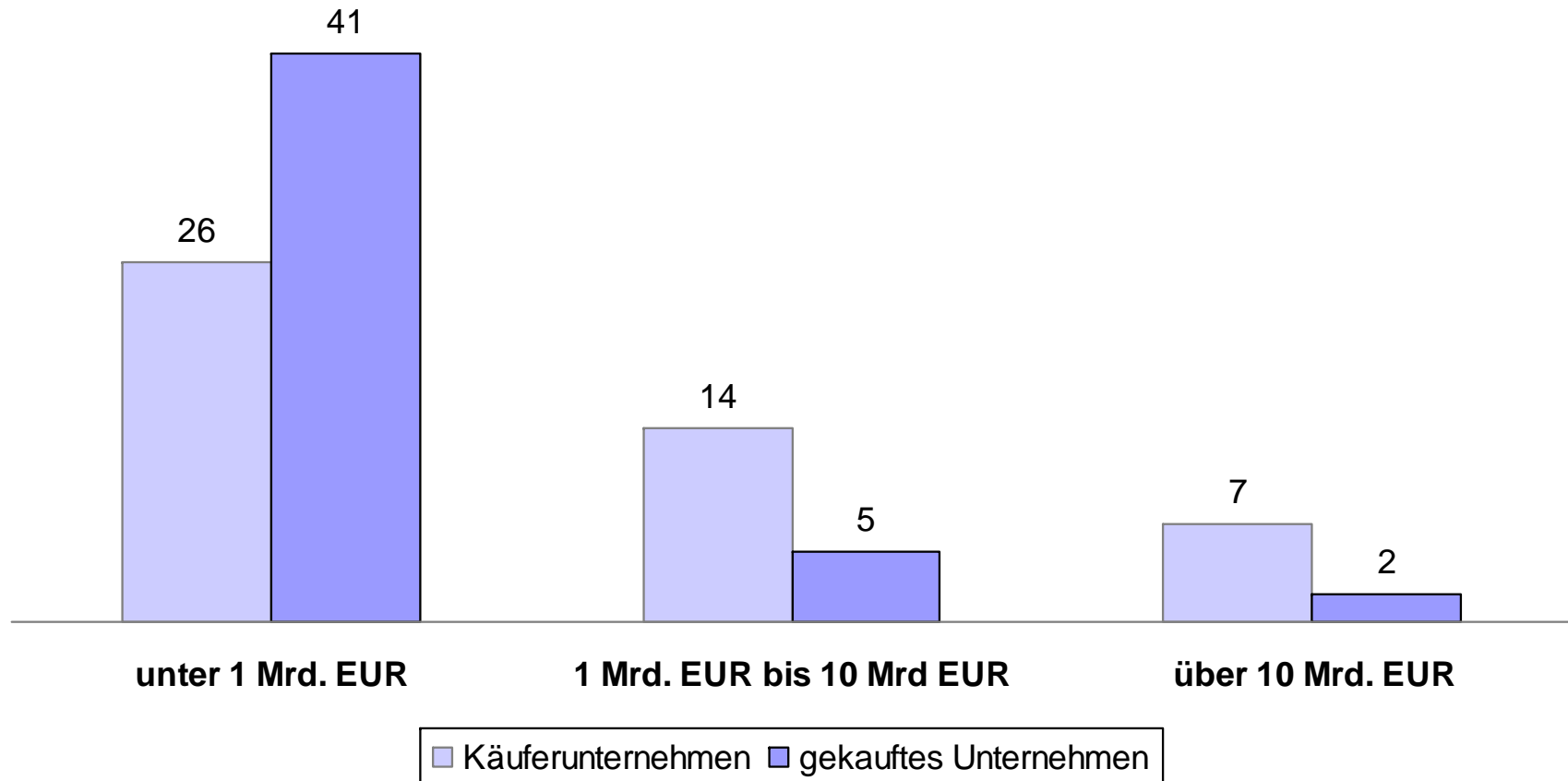
Die Verteilung der Umfrageteilnehmer über eine Vielzahl von Branchen spricht für die Verallgemeinbarkeit der Ergebnisse.



N=53

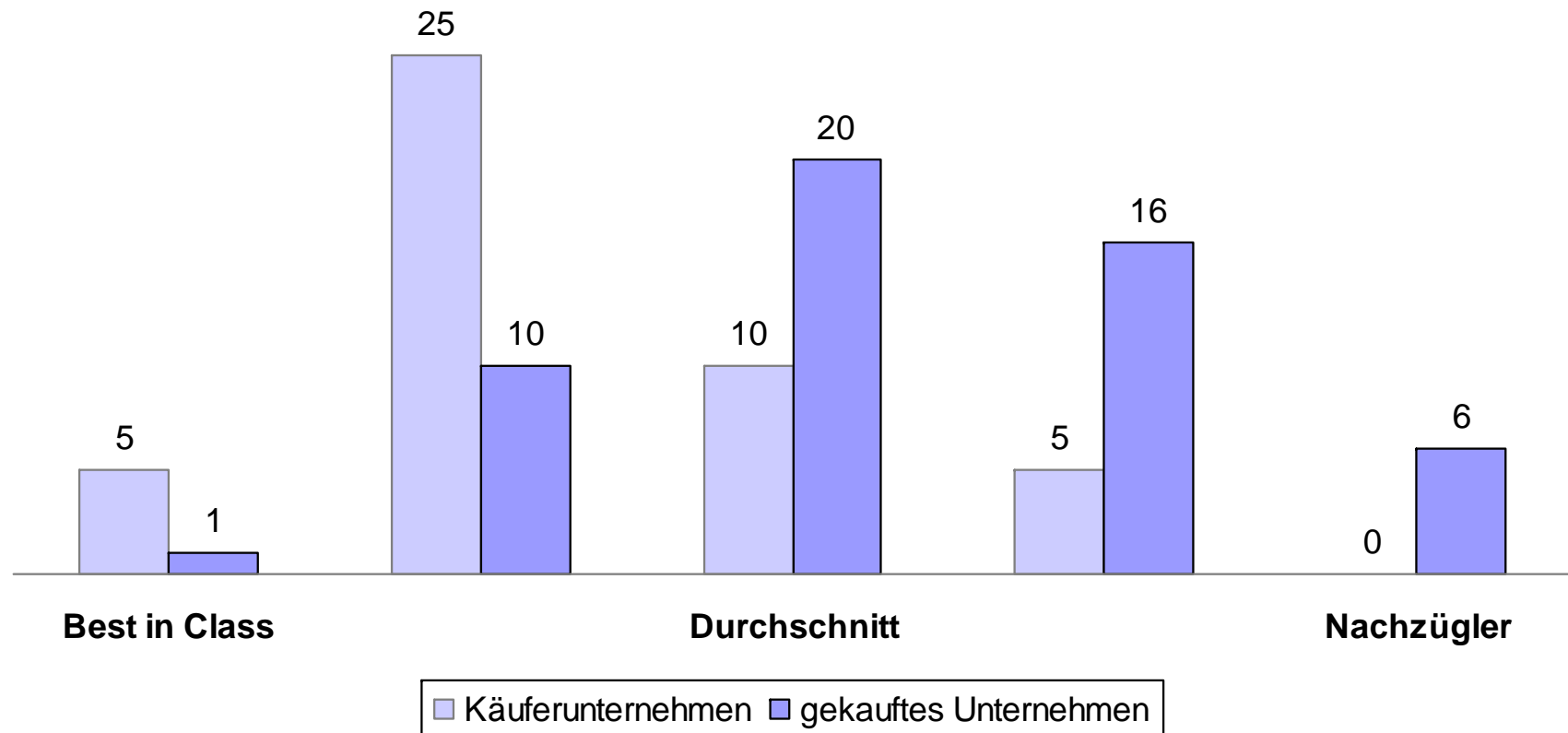
Die Umfrageteilnehmer vertreten Unternehmen aller Größenordnungen. Dies unterstützt die Verallgemeinbarkeit der Ergebnisse.

Jahresumsatz in Mrd. EUR



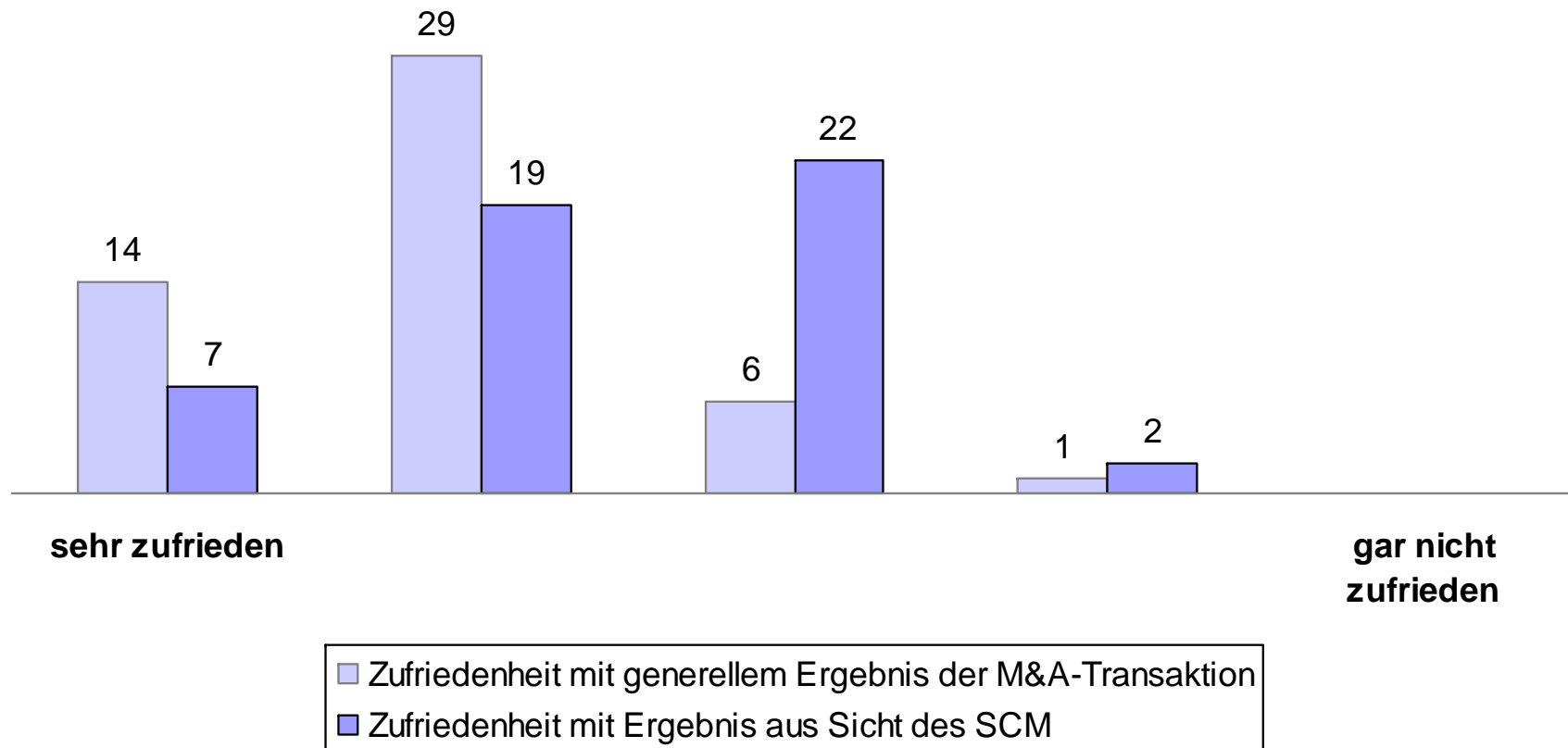
N=48

Die Umfrageteilnehmer repräsentieren Unternehmen aller SC-Reifegrade. In der Regel schätzen die Käuferunternehmen ihre SC-Reife höher ein.



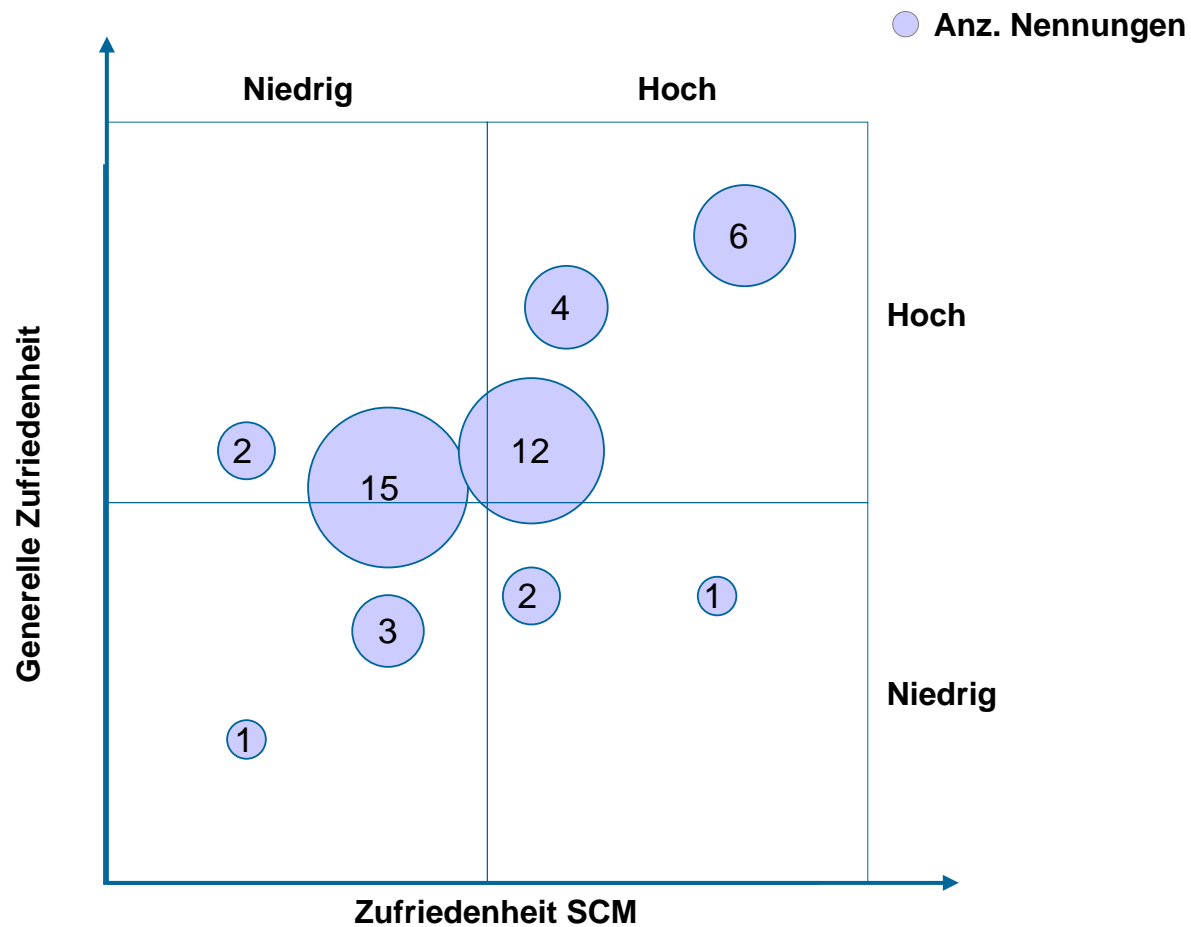
N=53

Es besteht Handlungsbedarf bei der Berücksichtigung des SCM bei M&A-Transaktionen. Die Zufriedenheitswerte liegen unter jenen des generellen Ausgangs.

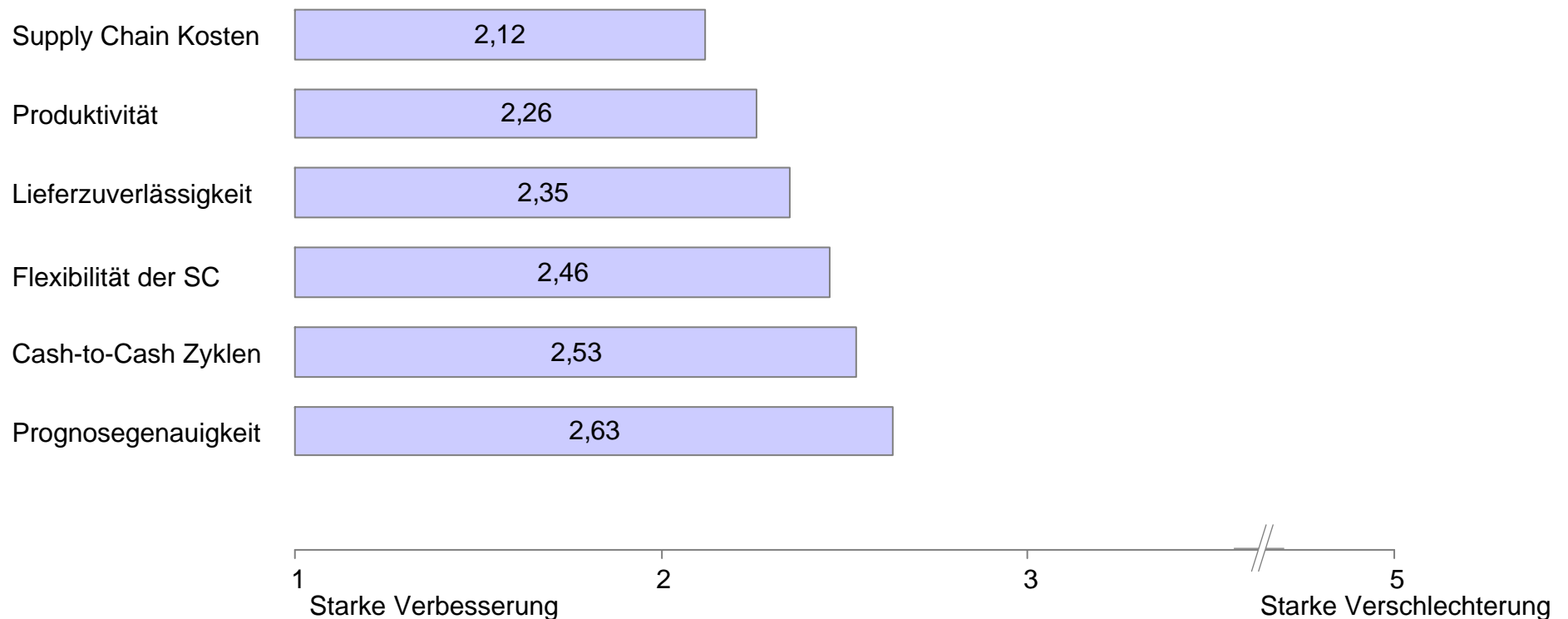


N=50

Die Studie bestätigt den Zusammenhang zwischen generellem Erfolg der M&A-Transaktionen und jenem des Supply Chain Managements.

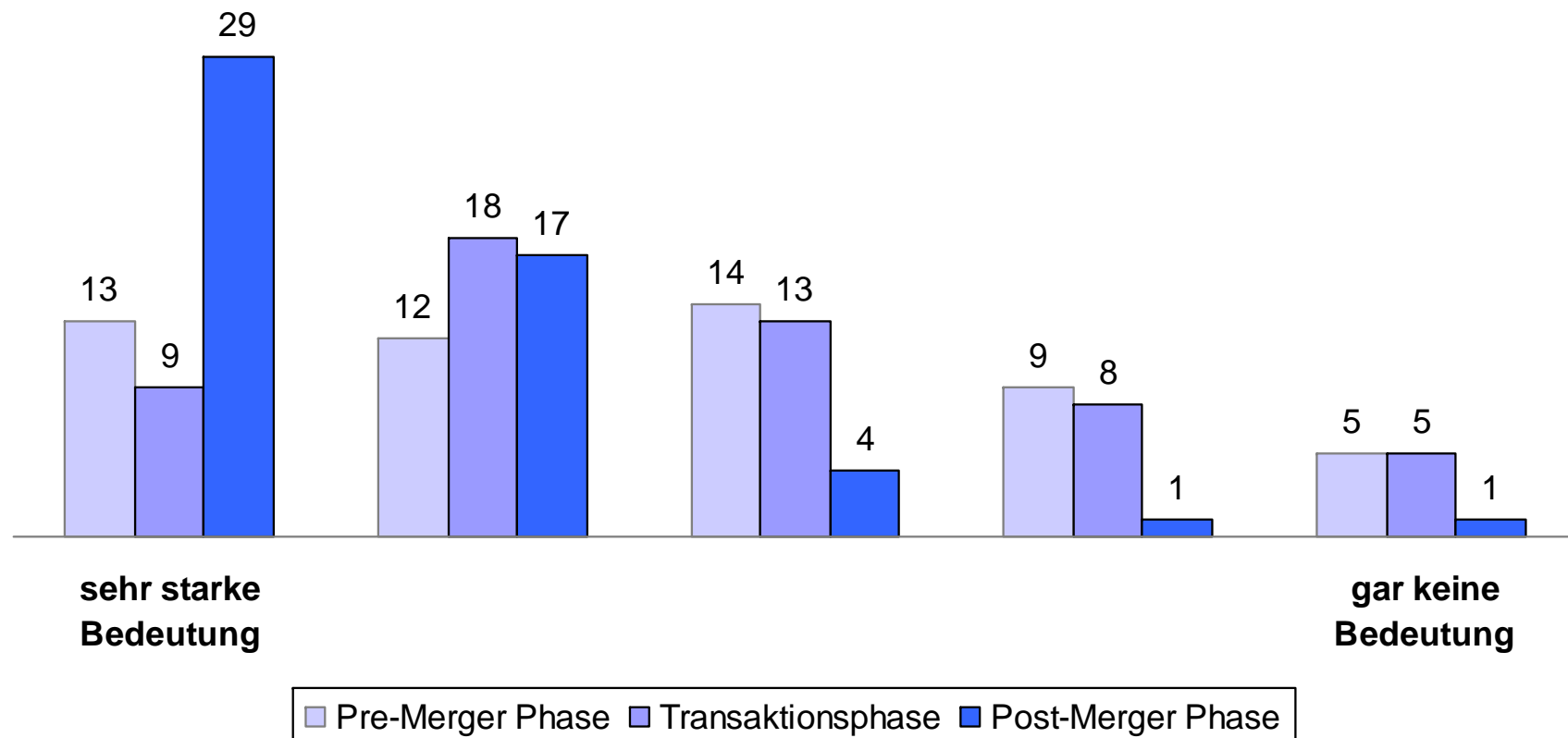


Die Zufriedenheit mit der M&A-Transaktion aus Sicht des SCM geht einher mit Verbesserungen zentraler Qualitätsmerkmale.



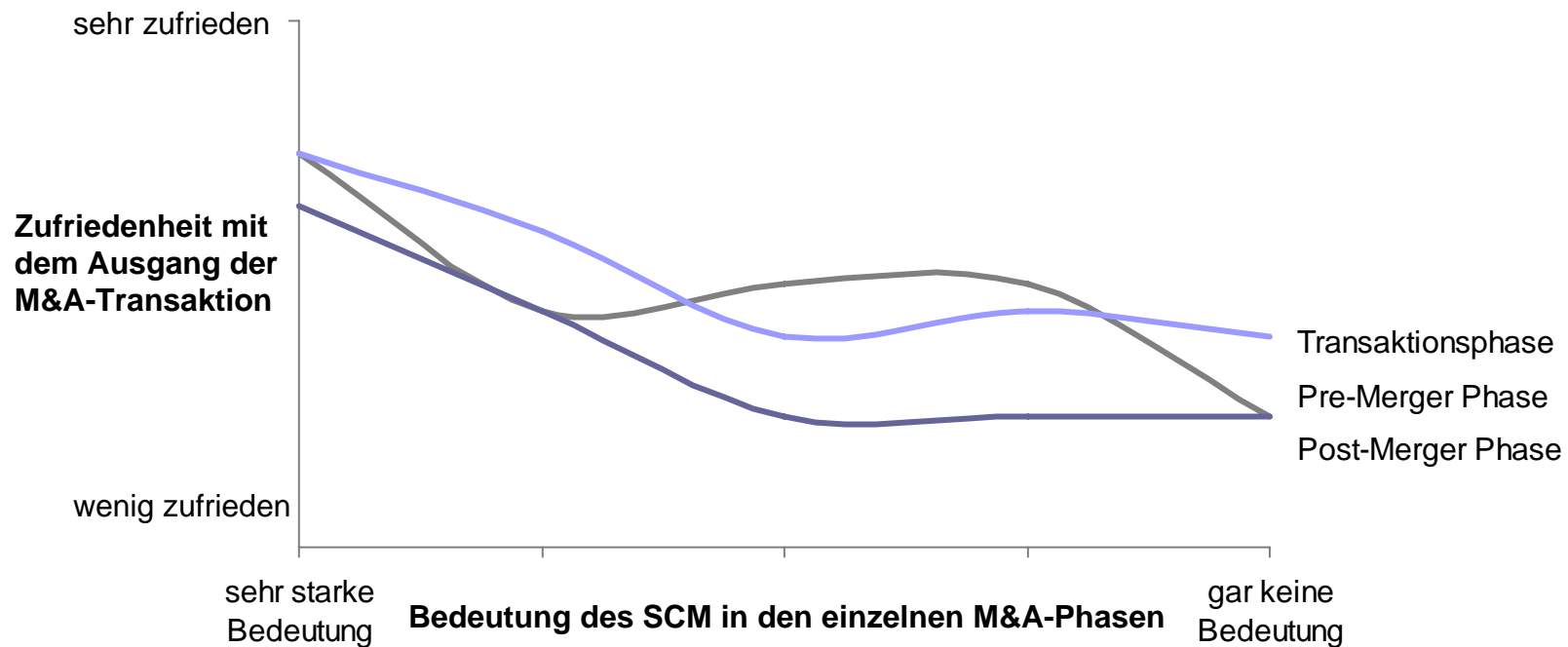
N=53

Die Bedeutung des Supply Chain Managements ist in der Post Merger Integration am höchsten.



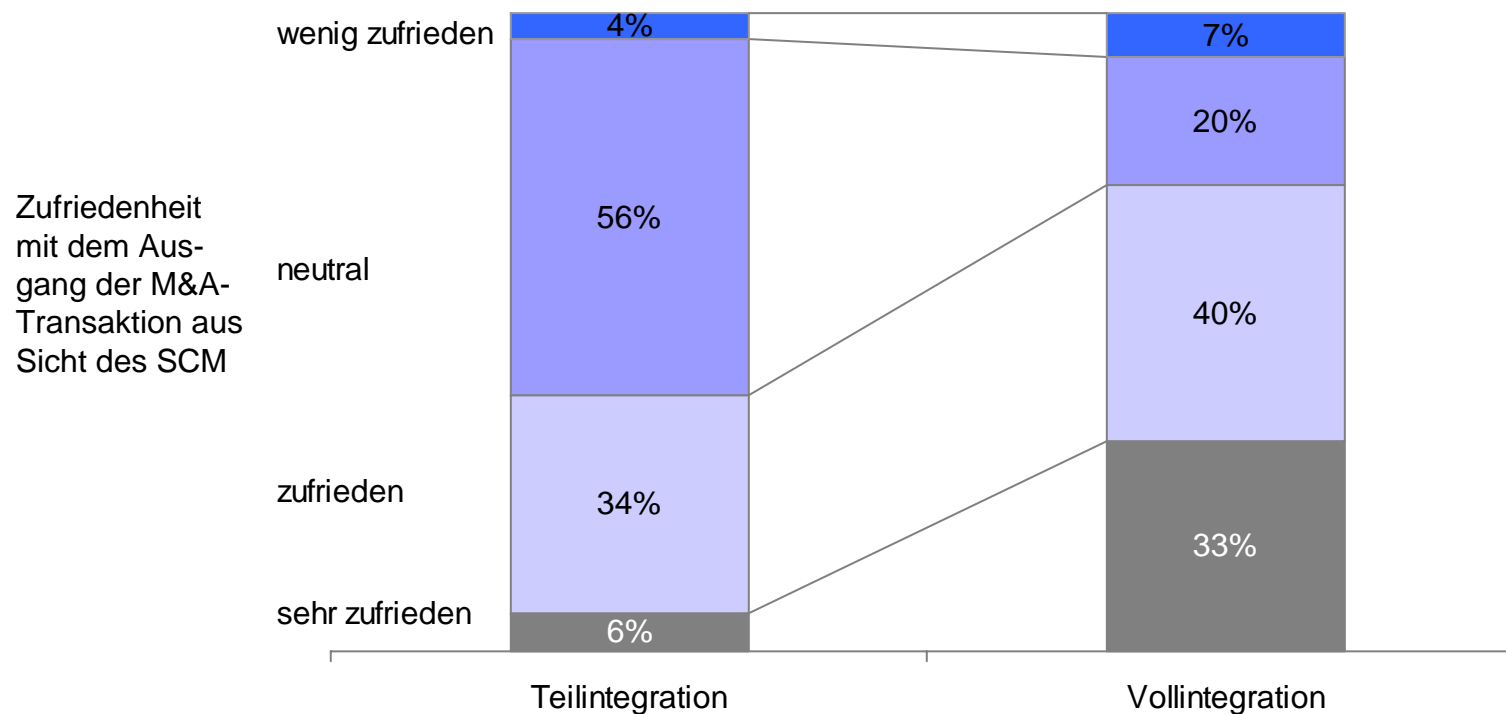
N=53

Erfolgreiches M&A-Management schenkt dem Supply Chain Management während allen M&A-Phasen große Berücksichtigung.



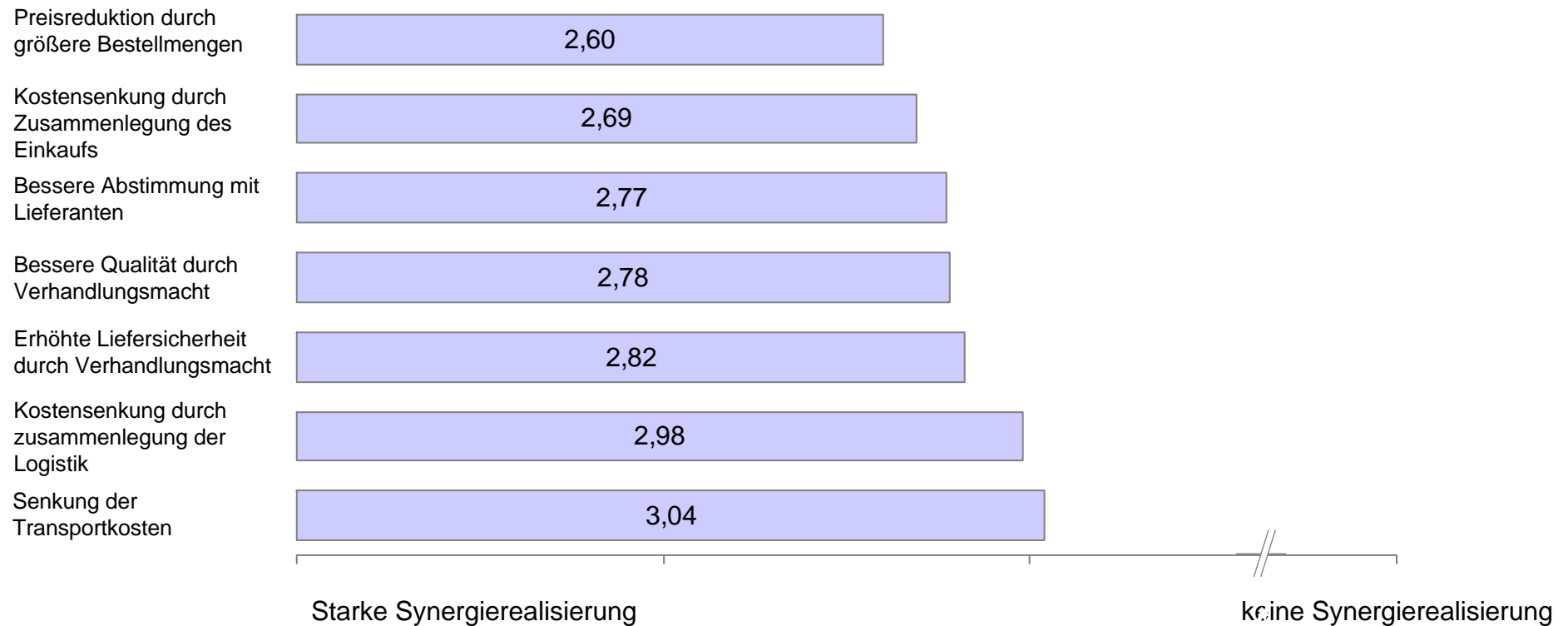
N=53

Das Post-Merger Integrationsniveau der beiden Supply Chains ist erfolgsentscheidend. Durch eine vollständige Integration lassen sich die besten Ergebnisse erzielen.



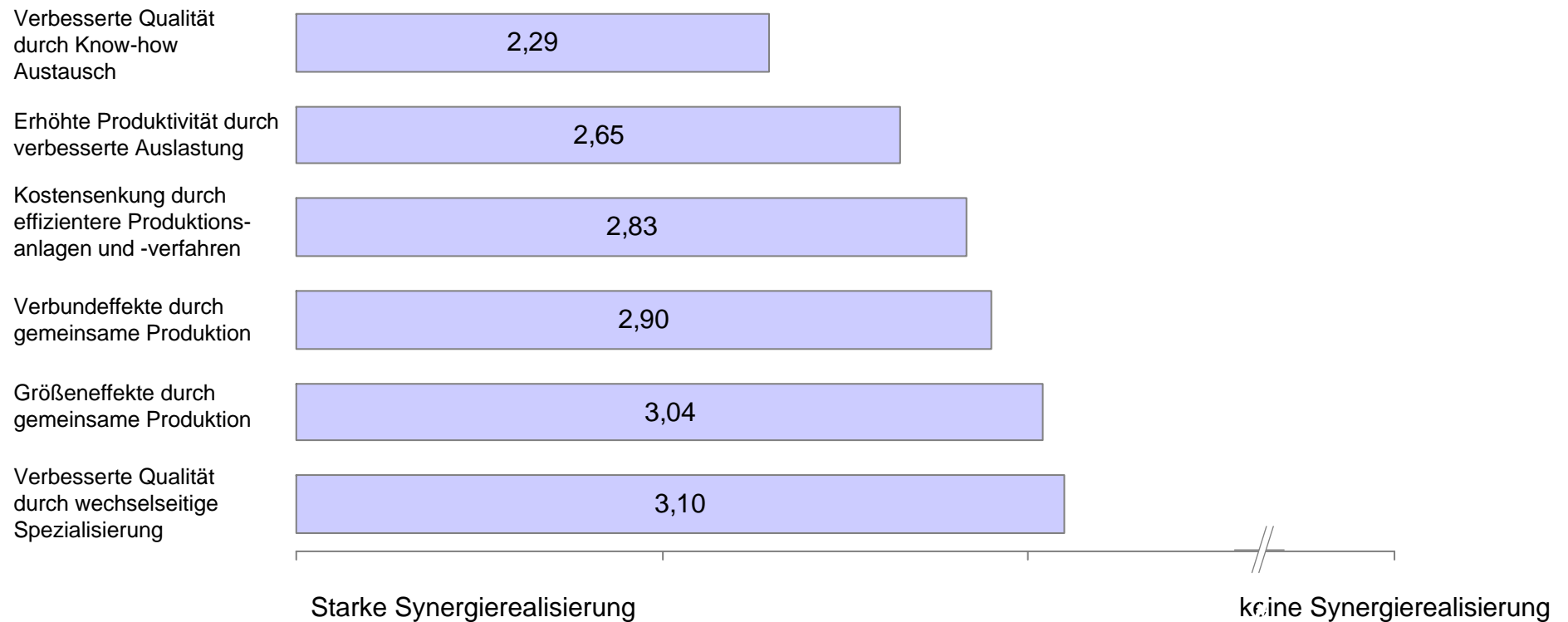
N=53

Synergien in Beschaffung, Einkauf, Logistik



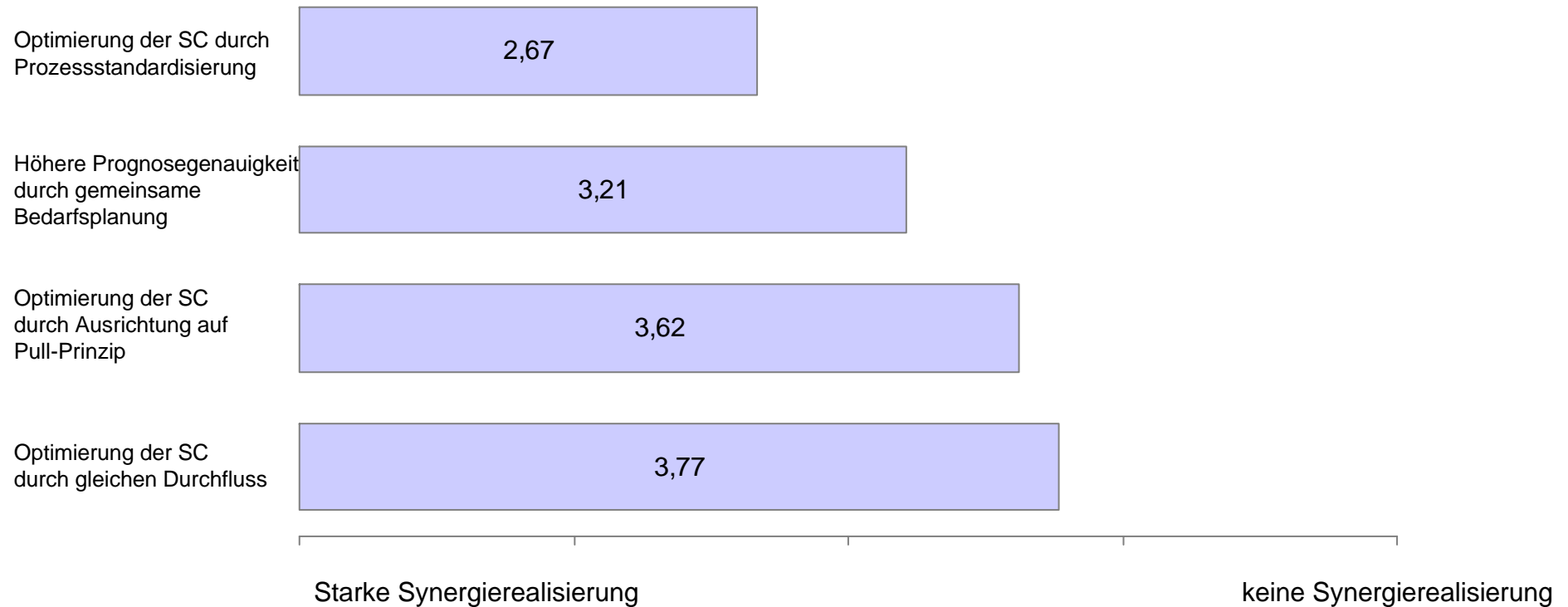
N=53

Synergien in der Produktion



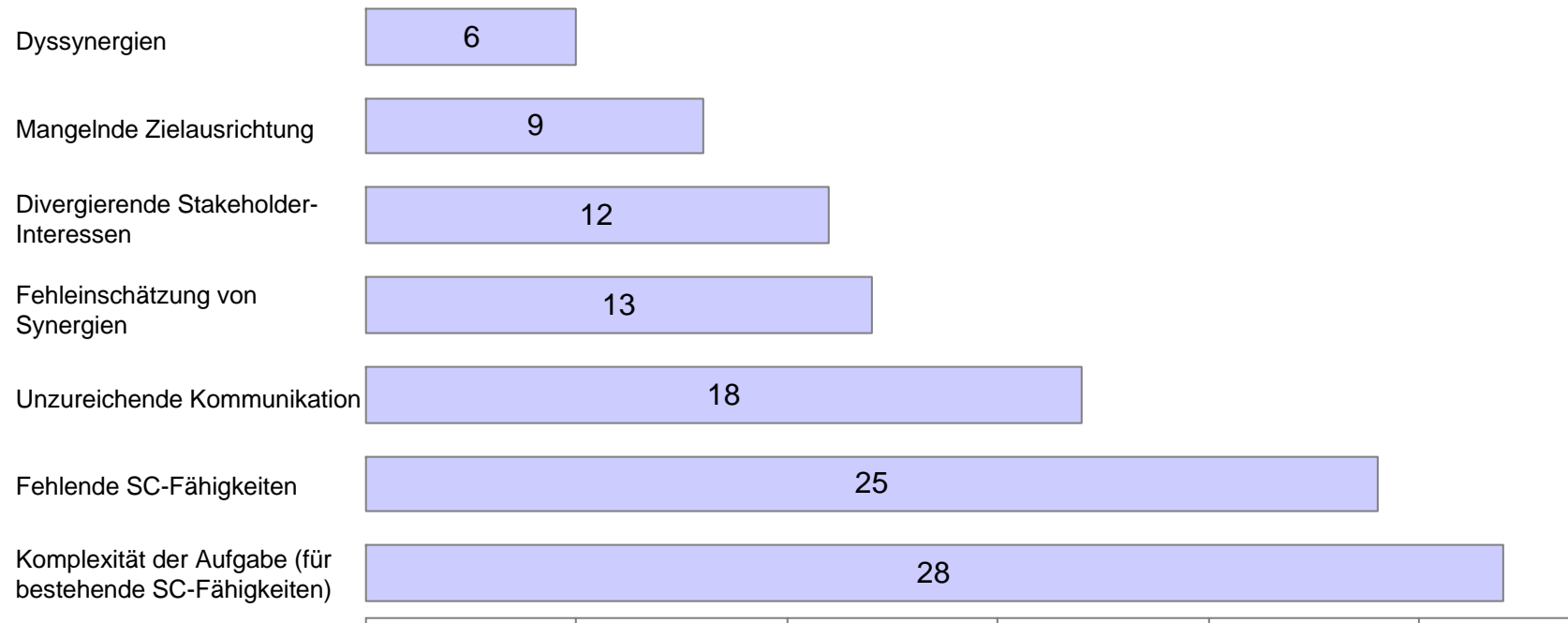
N=53

Synergien in Steuerung und Planung der Supply Chain



N=53

Schwierigkeiten bei der Integration der Wertschöpfungsketten entstanden in der Regel durch fehlende Supply Chain Fähigkeiten bzw. durch unzureichende Kommunikation.





Verbesserungsmöglichkeiten für zukünftige M&A-Transaktionen

54% der Umfrageteilnehmer sehen Bedarf für Verbesserungen

- Generell höherer Fokus auf das SCM
- Frühere Einbindung in den M&A-Prozess
- Genauere Untersuchung in der Due Diligence
- Höhere Integrationsgeschwindigkeit vs. Probleme durch mangelnde Planung der Integration
- Eindeutige Definition der Ziele
- Einbindung eines Supply Chain Integrationsteams



Agenda

Projektüberblick

Executive Summary

Forschungsergebnisse

Kontakt



Kontakt

Wirtschaftsuniversität Wien

Institut für Transportwirtschaft und Logistik

Nordbergstraße 15

A-1090 Wien

Tel.: +43 1 31336 4611 (Herr Marcus Einbock)

eMail: marcus.einbock@wu-wien.ac.at

Christian Hammer

Tel.: +43 676 8720 33865

eMail: christian.hammer@accenture.com